

Vom Hallelujah bis zu Frank Sinatra

„The Gregorian Voices“ gastierten in der Marienbasilika in Wilhelmshausen

Fuldatal – „Wir haben wohl alles richtig gemacht, wir haben ein volles Haus“, sagte Achim Seeger vom Förderverein Marienbasilika Wilhelmshausen bei der Begrüßung der über 200 Besucher in der 1150 erbauten ehemaligen Klosterkirche. Auch Pfarrer Christian Brandt freute sich „auf den ältesten geistlichen Gesang, den wir Christen kennen“.

Bereits zum zweiten Mal trat der Chor „The Gregorian Voices“ in der Marienbasilika auf. Mit ihrem Leiter Oleksiy Semenchuk waren es diesmal aber nur insgesamt sieben hervorragende Sänger aus Lemberg (Lwiw) im Westen der Ukraine, die das Publikum begeisterten. Einer der beiden Tenöre war zuvor krankheitsbedingt ausgefallen.

Nicht nur klassische gregorianische Gesänge standen bei dem 75-minütigen Konzert des vierstimmigen Männerchors auf dem Programm, auch Pop-songs im gregorianischen Stil dürfen inzwischen nicht mehr fehlen. So sorgte der Klassiker „Hallelujah“ von dem kanadischen Sänger Leonard Cohen für Begeisterung wie auch der spektakuläre Hit „My Way“, den Frank Sinatra 1969 bekannt machte. Die Interpretation des Liedes „Ameno“, das das französische Musikprojekt „Era“ im Jahr 1996 im Stil der Gregorianik verfasst hatte, ließ



In der Marienbasilika: Der Chor „The Gregorian Voices“ trat unter der Leitung von Oleksiy Semenchuk (rechts im Bild) in Wilhelmshausen auf.

FOTO: BETTINA WIENECKE

die Basilika förmlich erbeben. Nach rhythmischem Applaus im Stehen freute sich das Publikum bei dem Konzert „Gregorianik meets Pop – vom Mittelalter bis heute“ dann noch über zwei Zugaben: Auf

den Hit „Thank you for the Music“ von der schwedischen Popgruppe Abba folgte die bekannte Hymne „Gebet für die Ukraine“. „Das war Weltklasse“, bedankte sich Achim Seeger vom Förderverein. „Das war

doch mal was fürs Herz“, bestätigten viele Besucher.

Die nächsten Konzerte in der Marienbasilika: Am Freitag, 9. Mai, 19 Uhr, spielt Joachim Enders das Orgelkonzert „Bunt gemischt – Musik aus fünf Jahr-

hundertern“. Am Freitag, 27. Juni, 19 Uhr, tritt das Vokal- und Instrumentalquartett „Hoch Vier“ auf.

Info: foerderverein-marienbasilika-wilhelmshausen.de

BETTINA WIENECKE